

## Wie werde ich eine Sucht wieder los?

„Wie werde ich eine Sucht wieder los?“ Auch das ist eine Frage, der beim WAZ-Medizin-Dialog in Zusammenarbeit mit der LWL-Universitätsklinik Bochum am morgigen Donnerstag, 19 Uhr, im Hörsaalzentrum des St. Josef-Hospitals (Eingang Stadionring) nachgegangen werden soll. „Die Vielfalt der Süchte – Wie aus Gebrauch Abhängigkeit wird“ heißt das Gesamthema des Abends, der folgende Vorträge bieten wird:

» „Das Belohnungssystem des Menschen“: Professor Dr. Georg Juckel, Ärztlicher Direktor der LWL-Universitätsklinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Präventivmedizin.

» „Legale und nichtlegale Süchte“: Dr. Patrik Roser, Oberarzt an der LWL-Uniklinik.

» „Verhaltenssüchte: Vom Internet bis zum Glücksspiel“: Oberarzt Dr. Marc-Andreas Edel, ebenfalls aus der LWL-Klinik.

» „Was kann ich machen? Wie werde ich meine Sucht wieder los?“: Gesa Janssen, leitende Psychologin an der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Suchtmedizin der Kliniken Essen-Mitte/Hüssens-Stiftung.

Der Eintritt zum WAZ-Medizin-Dialog mit der LWL-Universitätsklinik Bochum ist frei. Nach den Vorträgen stehen die Fachleute bei einem Imbiss und einer Erfrischung noch für persönliche Fragen und Gespräche zur Verfügung. Parkmöglichkeiten bestehen im Starlight-Express-Parkhaus am Stadionring gegenüber vom Hörsaalzentrum (kostenpflichtig).

Wir bitten um Anmeldung unter ☎ 0 18 02 40 40 72 (6 Ct./Anruf a.d.t. Festnetz, abw. Mobilfunk)

## Erinnerungen an Dr. Ruer im Kirchenforum

Das Evangelische Forum Westfalen erinnert am Donnerstag, 5. November, um 19.30 Uhr im Kirchenforum im Unicenter Querenburg an Dr. Otto Ruer, der vor 85 Jahren zum Bochumer Oberbürgermeister gewählt worden war. Ruer, 1879 als Sohn jüdischer Eltern in Münster geboren, wurde ein Opfer der Nazi-diktatur.

Bereits zu Beginn der 1930er Jahre war der Verwaltungsfachmann und Kommunalpolitiker, insbesondere auch wegen seiner jüdischen Herkunft, Ziel nationalsozialistischer Angriffe. 1933 wurde er unter falschen Anschuldigungen aus dem Amt gedrängt und in den Tod getrieben. Dr. Ernst-Albrecht Plieg, ehemaliger Direktor der VHS Bochum, zeichnet Leben und Leistungen von Dr. Otto Ruer nach.

## Ökumenische Abende

Ökumenische Abende veranstalten die Epiphanius-Gemeinde, selbständige evangelisch-luth. Kirche, Gethsemanegemeinde, evangelische Kirche Herz-Jesu-Gemeinde, römisch-katholische Kirche, Kreuzgemeinde, selbständige evang.-luth. Kirche am Montag, 9. November in der Evangelisch-lutherische Epiphanius-Kirche am Bodelschwingplatz, Dorstener Str.263, am Montag, 16. November, in der Römisch-katholische Herz-Jesu-Kirche, Dorstener Straße. Beginn ist jeweils um 19 Uhr, Ende spätestens 21 Uhr. Und in 2010 geht es weiter: Evangelische Gethsemane-Kirche, Amtsstraße 4, Evangelisch-luth. Kreuzgemeinde, Gahlen-sche Straße 146-150.

# Waldorf-Kinderhaus braucht Geld

Die Kindertagesstätte hofft auf 600 000 Euro aus dem Konjunkturpaket II, um den geplanten Neubau realisieren zu können

Sara Damirchi

Der Mietvertrag läuft aus, das Waldorf-Kinderhaus in Hamme muss sich eine neue Bleibe suchen. Ein Grundstück für das neue Domizil ist gefunden, das Bauvorhaben genehmigt. Was fehlt, sind 600 000 Euro, die Hälfte der Bausumme. Um diese aus dem Konjunkturpaket II zu erhalten, leistete die Kindertagesstätte am Bodelschwingplatz bei Vertretern der lokalen Politik mit einem „Tag der offenen Tür“ Überzeugungsarbeit.

„Wir möchten mit dem Geld nicht unser Haus dämmen oder den Garten verschönern“, betont Rolf-Ansgar Müller, Vorstandsmitglied des Trägervereins der Kindertagesstätte. „Für uns geht es um unsere Existenz!“

Das Waldorf-Kinderhaus befindet sich – noch – im ehemaligen Kinderheim Overdyck. Doch die Stiftung Overdyck habe den Mietvertrag gekündigt. Weil kein geeignetes

»Für uns geht es bei dem Neubau um unsere Existenz«

Gebäude zur Miete in Frage kam, entschloss sich der Trägerverein, auf dem Grundstück an der Hedwigstraße zu bauen. „Unsere Einrichtung liegt in einem Stadtteil, der Hilfe braucht“, erläutert Müller und ergänzt: „Die Kindertagesstätte muss in Hamme bleiben.“ Das Besondere an dieser Waldorf-Einrichtung sei das weite Einzugsgebiet sowie der hohe Ausländeranteil von 30 Prozent.

Der 1,2 Millionen Euro teure Neubau soll Ende 2010 fertig sein und Platz für zwölf Mitarbeiter und 50 Kinder – davon zehn unter drei Jahren – bieten. Dieses Vorhaben möchte das Kinderhaus mit Zuschüssen durch das Kinderbildungsgesetz (KiBiz), einem Kredit, einem Eigenanteil der Eltern und eben mit Hilfe von 600 000 Euro aus dem Konjunkturpaket II finanzieren. Dabei ist sich der Trägerverein bewusst, „dass die Stadt für Einrichtungen mit freien Träger nur 1,2 Millionen Euro vorgesehen hat“, sagt Müller. Mit einer Entscheidung sei



Noch befindet sich das Waldorf Kinderhaus in Hamme am Bodelschwingplatz. Falls die Einrichtung die erhoffte Förderung erhält, können sich Erzieherin Nicole Brunner und Leiterin Guida de Freitas mit den Kindern auf den Neubau an der Hedwigstraße freuen. Foto: Ingo Otto

nach Angaben der kommunalen Politiker nicht vor Ende Februar zu rechnen. Selbst wenn das Waldorf-Kinderhaus nicht die gewünschte Summe erhalten sollte, Leiterin Guida de Freitas unterstreicht: „Wir würden uns über ein Stück vom Kuchen freuen.“

## NEUBAU IN HAMME

### Alles aus Holz

Der geplante Neubau auf dem 1634 Quadratmeter großen, von vielen Bäumen umsäumten Grundstück an der Hedwigstraße soll laut Architekt Dietmar Riecks „weitgehend aus einer Holzkonstruktion bestehen.“ Darüber hinaus wird das neue Kinderhaus so gebaut, dass es energiesparend ist.

## Haft für Anwältin

Ihr Ex-Kollege bekam Bewährung. Untreue

Bernd Kieseewetter

Eine viele Jahre in Bochum tätige Rechtsanwältin (44) mit einst eigener Kanzlei ist gestern vom Landgericht zu zwei Jahren Haft ohne Bewährung verurteilt worden. Ihr Fehlverhalten als Anwältin, sagte Richter Markus van den Hovel, sei „eklatant, erschreckend und gravierend“; da sei keine Bewährung mehr drin.

Ihr damaliger Kanzlei-Partner, ebenfalls Rechtsanwalt (42), bekam 18 Monate Haft. Aber auf Bewährung, weil er weniger Taten auf seinem Gewissen hat. Als Auflage muss er 120 Sozialstunden leisten. Laut Urteil hatten die zwei von 2005 bis 2008 insgesamt 14 Straftaten begangen. Vor allem hatten sie Gelder von Mandanten, die ihren aus Unfallschäden und Unterhaltsansprüchen zustanden, für sich einbehalten. Mal ein paar hundert, mal ein paar tausend Euro. Die Opfer waren dringend auf dieses Geld angewiesen. „Die helfende Hand, die sie gesucht haben, hat sie in noch schlimmeres Unheil geführt“, sagte der Oberstaatsanwalt.

Der krassste Fall geht nur

aufs Konto der Frau: Sie hatte 400 €, die ihr für die Bezahlung einer Geldstrafe eines Mandanten anvertraut waren, nicht weitergeleitet. Gegen den Mann erging Haftbefehl. Daraufhin zahlte die Anwältin wieder nicht. Der Mandant wurde erneut festgenommen. Diesmal rückte die Volljuristin aber nur 200 € raus. Nur mit Glück wurde der Mandant am Ende doch nicht eingesperrt. Von der Treulosigkeit war sogar eine eigene Mitarbeiterkraft betroffen. Die Anwältin leitete Sozialabgaben nicht weiter. Dann war da noch ein Betrug. „Super-dreist“, sagte der Richter. Die Miete für die (viel zu großen) Kanzlei wurde geprellt: 37 000 €. Zudem wurden völlig unberechtigte und überzogene Gegenforderungen erhoben. Hintergrund all der Taten war keine Geldgier, sondern eine wirtschaftliche Schiefelage der Kanzlei, hieß es. Die Zulassung haben die Angeklagten jetzt verloren. Der Ankläger sagte, sie hätten „ihrem Gott sei Dank immer noch ehrenwerten Berufsstand schweren Schaden zugefügt“. Sie waren – wenn auch spät – reuig und geständig.

## Passfälscher bekam Haft auf Bewährung

Ein Passfälscher ist vom Bochumer Schöffengericht zu einem Jahr Haft auf Bewährung verurteilt worden.

Der 43-jährige Türke, der mit zwei Staatsangehörigkeiten in Holland lebt, hatte dem Urteil zufolge für acht Menschen niederländische Pässe manipuliert und dafür jeweils 500 Euro kassiert. Er baute einfach die originalen Lichtbilder seiner Kunden in fremde Pässe ein.

Zweck des Ganzen waren bandenmäßige Betrügereien in Bochum und Umgebung. Die Pass-Käufer hatten sich mit ihrer falschen Identität Bankkredite für die Finanzierung teurer Autos erschlichen und dann die fälligen Raten nicht bezahlt. Allein durch die gelieferten Pässe des jetzt verurteilten Türken konnten zwölf Pkw erbeutet werden. Geschätzter Schaden: zwischen 150 000 und 200 000 Euro. Das Urteil erging bereits vor einiger Zeit per Strafbefehl. Der Mann war aber nicht geständig. Er legte Einspruch beim Gericht ein, erschien gestern aber nicht zu seiner Sitzung. Daraufhin wies Richter Dr. Karl-Heinz Böskens den Einspruch zurück. Das Urteil ist jetzt rechtskräftig.

Die Käufer der Pässe sind großteils bereits früher wegen gewerbsmäßigen Betruges zu teils langjährigen Haftstrafen verurteilt worden. **B.Kl.**

**Audi** 

Vorsprung durch Technik



# Effizient.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Audi mit mehr Leistung bei gleichzeitig geringerem Verbrauch. Serienmäßige Effizienz steht bei uns zu Top-Konditionen für Sie bereit – am besten gleich Probe fahren. Wir beraten Sie außerdem gerne im Detail und informieren Sie zu vorteilhaften Barkauf-, Leasing- oder Finanzierungsangeboten.

Das Audi A6 Leasingangebot:  
**z.B. Audi A6 Limousine 2.0 TDI e<sup>1)</sup>**  
 Business- uns Businesspaket Plus, Glasschiebe-/Ausstelldach elektrisch, Rücksitzbank umklappbar, Einparkhilfe plus, Navigationssystem, Audi Bluetel<sup>2)</sup> Autotelefon u.v.m.

Leistung: 100 kW (136 PS)  
 Sonderzahlung: € 10.000,00  
 inkl. Überführungs- und Zulassungskosten  
 Jährliche Fahrleistung: 10.000 km  
 Vertragslaufzeit: 36 Monate

Monatliche Leasingrate:  
**€ 285,00**  
 Ein Angebot der Audi Leasing.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt.  
 Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.  
<sup>1)</sup>Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 7,0; außerorts 4,3; kombiniert 5,3; CO<sub>2</sub>-Emission g/km: kombiniert 139

**Sofort lieferbar.**

## Tiemeyer

// Gruppe

H. Tiemeyer GmbH  
 Ümminger Str. 84, 44892 Bochum  
 Tel.: 02 34 / 9 27 95-0, Fax: 02 34 / 9 27 95-28  
 info.bochum@tiemeyer.de, www.tiemeyer.de